8. 11. 1993 Seite 13

Rübental

Die Glosse

Rüben-Schach

Es zählt schon fast zur lokaljournalistischen Routine, sich in lockeren Abständen nach dem Fortgang der Dinge im Nackenheimer Auffüllgebiet „Rübental" zu erkundigen, obwohl dem Augenschein nach auf dem Gelände nunmehr schon seit Jahren Stillstand obwaltet. Jedesmal deuten jedoch die amtlichen Auskünfte auf Bewegung hin, so daß es doch Neues zu berichten gibt. „Jetzt ist die Firma Karry am Zug", das hätte keiner mehr erwartet, aber die Kreisverwaltung bringt es nunmehr in einer Presseerklärung eindeutig auf den Punkt.

Zuletzt war im Herbst 1992 die Rede davon, daß bis Ende des gleichen Jahres die noch ausstehenden Renaturierungsmaßnahmen von dem hessischen Fuhrunternehmen Karry vorgenommen würden. Anfang 1993 hieß es dann, Karry müsse witterungsbedingt eine „Nachfrist" eingeräumt werden. Inzwischen hat die Pressestelle der Kreisverwaltung aber überraschend herausgefunden, daß die Ursache für den Aufschub der Rekultivierungsarbeiten im eigenen Haus zu suchen ist. Denn „umfangreiche Untersuchungen" wurden der von Karry auf die Fläche eingebrachten Rübenwascherde gewidmet. Daß vom Rübenwasch keinerlei Grenzwerte überschritten werden, war eigentlich bekannt, konnte aber nach einjähriger Forschungsarbeit nun auch amtlich bestätigt werden.

Karry müsse jetzt „bis Ende des Jahres" seine Rekultivierungsverpflichtung einlösen, hebt die Kreisverwaltung den Zeigefinger. Da muß sich der Unternehmer aber ganz schön sputen, sonst wird die Behörde womöglich noch ernsthaft böse!

ERICH MICHAEL LANG